

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neukirchen an der Vöckla am **Diens-
tag, den 23. Oktober 2007, um 19.30 Uhr**, im Gemeindeamt Neukirchen an der Vöckla.

Anwesende:

1. Bgm. Zeilinger Franz Vorsitzender
2. 1. Vizebgm. Hager Bernhard
3. 2. Vizebgm. Huemer Friedrich
4. Bauernfeind Irmgard
5. Baumann Hildegard
6. Fellner Wilhelm
7. Fuchsberger Walter
8. Gubesch Heinz
9. Hemetsberger Johann jun.
10. Kinast Wolfgang
11. Kircher Franz
12. Mayr Wolfgang
13. Muss Hermann Ing.
14. Ott Wilhelm
15. Ottinger Wilfried DI
16. Schneeweiß Walter
17. Stallinger Johann DI
18. Stockinger Daniel
19. Stöckl Alois
20. Uhrlich Rudolf
21. Wagner Georg Dr.
22. Winter Petra
23. Wittek Anliese

Ersatzmitglieder:

Uhrlich Leonhard
Humer Erich

Der Leiter des Gemeindeamtes: Al. Karl Leitner

Fachkundige Personen (§66 Abs.2 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990)

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs. 4 der O.Ö. GemO. 1990)

es fehlten:

entschuldigt:

Leitner Christian DI(FH)
Reiter-Kofler Franz

unentschuldigt:

Schriftführer (§ 54 Abs. 2 der O.Ö. GemO. 1990) Al. Karl Leitner

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Sitzung von Bgm. Ramp Johann einberufen wurde, die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 11.10.2007 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist,

dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 11.09.2007 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und dass gegen die Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse

1. Begrüßung des Vertreters der Bezirkshauptmannschaft

Vizebgm. Zeilinger begrüßt den Vertreter der Bezirkshauptmannschaft, Herrn Bezirkshauptmann Dr. Peter Salinger auf das Herzlichste und dankt für sein Kommen.

2. Bekanntgabe der Berufung eines Ersatzmitgliedes in den Gemeinderat

Amtsbericht von Vizebgm. Zeilinger:

Mit Schreiben vom 04.05.2007 hat das Gemeinderatsmitglied, Bürgermeister Johann Ramp mit Wirkung vom 22.10.2007, alle seine Funktionen im Gemeinderat zurückgelegt.

In der Funktion als Vizebürgermeister habe ich das Ersatzmitglied, Herrn Hager Bernhard, in den Gemeinderat berufen und hat dieser die Berufung nicht abgelehnt. Herr Hager Bernhard ist daher fixes Mitglied des Gemeinderates.

3. Festlegung der Stimmzähler

Amtsbericht von Vizebgm.

Für die Wahl des Bürgermeisters schlage ich vor, dass 4 Stimmzähler namhaft gemacht werden. Und zwar sollen dies die 4 Fraktionsobleute sein.

Fuchsberger Walter	von der ÖVP-Fraktion
Stallinger Johann DI	von der SPÖ-Fraktion
Ottinger Wilfried DI	von der GRÜNEN-Fraktion
Hemetsberger Johann jun.	von der FPÖ-Fraktion

Vizebgm. Zeilinger fragt, ob es dazu Wortmeldungen gibt.

Keine Wortmeldungen

Abstimmung: einstimmig

4. Wahl des Bürgermeisters durch den gesamten Gemeinderat

Bedingt der Gemeinderatsmandatszurücklegung von Bgm. Johann Ramp wurde gemäß § 2 der Kommunalwahlordnung und § 25 der Gemeindeordnung eine Neuwahl des Bürgermeisters durch den Gemeinderat erforderlich.

Es liegen 2 Wahlvorschläge vor.

Wahlvorschlag ÖVP-Fraktion: Zeilinger Franz

Wahlvorschlag SPÖ-Fraktion: Huemer Friedrich

Da über die Wahl in geheimer Wahl abzustimmen ist, werden nun Stimmzettel ausgeteilt.

Nach Stimmabgabe sollen diese von den Stimmenzählern ausgezählt werden.

Vizebgm. Zeilinger fragt ob es dazu Wortmeldungen gibt.

Keine Wortmeldungen

Vizebgm. Zeilinger: Die Wahl des Bürgermeisters erfolgt durch schriftliche und geheime Stimmabgabe.

Von den Stimmenzählern erfolgt die Auswertung der Stimmzettel.

Von Fraktionsobmann der SPÖ, Herrn DI Stallinger Johann wird folgendes Abstimmungsergebnis bekannt gegeben:

Auf den Wahlvorschlag Zeilinger Franz entfallen 13 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag Huemer Friedrich entfallen 11 Stimmen.

Ein Stimmzettel ist leer.

Herr Franz Zeilinger ist somit vom Gemeinderat zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Neukirchen an der Vöckla gewählt.

5. Angelobung des Bürgermeisters durch den Vertreter der Bezirkshauptmannschaft

Bezirkshauptmann Dr. Peter Salinger beglückwünscht den neu gewählten Bürgermeister Franz Zeilinger zu seiner Wahl und wünscht ihm alles Gute für seine Amtsgeschäfte und die Aufgaben die vor ihm liegen. Bevor er die Angelobung durchführen wird möchte er aber noch einige Worte zum scheidenden Bürgermeister sagen. Er sagt an Herrn Ramp ein Danke und lobende Worte für seine besonnene Arbeit. Er hat die Geschicke der Gemeinde sehr gut und ruhig gelenkt. Er war immer für alle Neukirchner da. Es gab auch immer eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft. Zwischen ihm und Herrn Ramp hat sich im Laufe der Zeit ein freundschaftliches Verhältnis aufgebaut. Er gratuliert zu den Leistungen auf die er zurückblicken kann. Er wünscht ihm für die Zukunft, alles Gute und noch viel Freude im weiteren Leben.

Bezirkshauptmann Dr. Salinger gratuliert dem neu gewählten Bürgermeister nochmals zu seiner Wahl. Er teilt mit, dass dies eine ernste Tätigkeit ist. Es sind Gesetze einzuhalten und zu vollziehen und auch unangenehme Dinge durchzuführen. Es möge ihm gelingen, dass er für die gesamte Bevölkerung da ist und im Gemeinderat die wichtigen Angelegenheiten zu bündeln sowie Projekte der Gemeinde zu verwirklichen.

Dr. Peter Salinger verliest die Angelobungsformel und bittet dann den neu gewählten Bürgermeister mit den Worten „Ich gelobe“ die Angelobung anzunehmen.

Der neu gewählte Bürgermeister, Franz Zeilinger gelobt in die Hand des Bezirkshauptmannes sein Amt anzunehmen und unparteiisch auszuführen.

6. Wahl eines Mitgliedes der ÖVP-Fraktion in den Gemeindevorstand (ÖVP-Fraktionswahl)

Bericht von Bgm. Zeilinger

Bedingt der Gemeinderatsmandatszurücklegung von Bgm. Johann Ramp wurde ein Gemeindevorstandsmandat frei und eine Nachwahl in den Gemeindevorstand erforderlich.

Es liegt 1 Wahlvorschlag vor der auf Herrn Bernhard Hager lautet.

Bgm. Zeilinger fragt, ob es dazu Wortmeldungen gibt.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Zeilinger lässt in einer ÖVP-Fraktionswahl abstimmen

Abstimmung: einstimmig

Herr Bernhard Hager wurde somit von der ÖVP-Fraktion in den Gemeindevorstand gewählt.

7. Angelobung durch den Bürgermeister

Bgm. Zeilinger verliest die Angelobungsformel und das neu gewählte Gemeindevorstandsmitglied, Herr Hager Bernhard, gelobt in die Hand des Bürgermeisters.

8. Wahl des 1. Vizebürgermeisters (ÖVP-Fraktionswahl)

Amtsbericht von Bgm. Zeilinger.

Bedingt der Wahl des 1. Vizebürgermeisters zum Bürgermeister ist die Wahl des 1. Vizebürgermeisters erforderlich.

Da es sich um eine Fraktionswahl handelt wurde von der ÖVP-Fraktion ein Wahlvorschlag eingebracht der auf Gemeindevorstandsmitglied, Herrn Hager Bernhard lautet.

Bgm. Zeilinger fragt ob es dazu Wortmeldungen gibt.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Zeilinger lässt in einer ÖVP-Fraktionswahl abstimmen

Abstimmung: einstimmig

Herr Hager Bernhard wurde von der ÖVP-Fraktion zum 1. Vizebürgermeister der Gemeinde Neukirchen an der Vöckla gewählt.

9. Angelobung des Vizebürgermeisters durch den Vertreter der Bezirkshauptmannschaft und Bürgermeisters

Bezirkshauptmann Dr. Salinger gratuliert dem neu gewählten Vizebürgermeister zu seiner Wahl.

Dr. Peter Salinger verliest die Angelobungsformel und bittet dann den neu gewählten Vizebürgermeister mit den Worten „Ich gelobe“ die Angelobung anzunehmen.

Der neu gewählte Vizebürgermeister, Bernhard Hager gelobt in die Hand des Bezirkshauptmannes sein Amt anzunehmen.

Bezirkshauptmann Dr. Peter Salinger verabschiedet sich und wünscht alles Gute für den weiteren Sitzungsverlauf und für die Zukunft alles Gute.

10. Wahl eines Mitgliedes für die Entsendung in den Sozialhilfeverband (ÖVP-Fraktionswahl)

Bericht GV. Fuchsberger.

Die ÖVP-Fraktion nominiert Bgm. Zeilinger Franz in den Sozialhilfeverband.

Bgm. Zeilinger fragt ob es hiezu Wortmeldungen gibt.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Zeilinger lässt in ÖVP-Fraktionswahl über die Entsendung von Bgm. Zeilinger Franz in den Sozialhilfeverband abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

11. Wahl eines Mitgliedes für die Entsendung in den Bezirksabfallverbandes (ÖVP-Fraktionswahl)

Bericht GV. Fuchsberger.

Die ÖVP-Fraktion nominiert Bgm. Zeilinger Franz in den Bezirksabfallverband.

Bgm. Zeilinger fragt ob es hiezu Wortmeldungen gibt.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Zeilinger lässt in ÖVP-Fraktionswahl über die Entsendung von Bgm. Zeilinger Franz in den Bezirksabfallverband abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

12. Wahl eines Mitgliedes für die Entsendung in den Reinhaltungsverband (ÖVP-Fraktionswahl)

Bericht GV. Fuchsberger.

Die ÖVP-Fraktion nominiert Bgm. Zeilinger Franz in den Reinhaltungsverband.

Bgm. Zeilinger fragt ob es hiezu Wortmeldungen gibt.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Zeilinger lässt in ÖVP-Fraktionswahl über die Entsendung von Bgm. Zeilinger Franz in den Reinhaltungsverband abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

13. Wahl eines Ersatzmitgliedes der SPÖ-Fraktion in den Umwelt- und Wohnungsausschuss bedingt dem Ausscheiden von Grabner Friedrich (SPÖ-Fraktionswahl)

Bericht Vizebgm. Huemer.

Die SPÖ-Fraktion nominiert Gubesch Heinz als Ersatzmitglied in den Umwelt- und Wohnungsausschuss.

Bgm. Zeilinger fragt ob es hiezu Wortmeldungen gibt.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Zeilinger lässt in SPÖ-Fraktionswahl über die Entsendung von Gubesch Heinz in den Umwelt- und Wohnungsausschuss als Ersatzmitglied abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

14. Berichte des Bürgermeisters

Im Zuge der Lokalen Agenda fand am Do. 27.09.2007, um 19.00 Uhr im Gasthaus Böckhiasl die erste Neukirchner Projektwerkstatt statt. Es wurden Projektziele erarbeitet die weiter verfolgt und verwirklicht werden sollten. Leider war das Interessierte an dieser Veranstaltung nur sehr gering und haben sich wenige Leute daran beteiligt.

Die Verleihung der Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ wurde am 30.09.2007, um 11.00 Uhr mit einem Festakt begangen. Anschließend wurde von verschiedenen Gruppen ein Rahmenprogramm dargeboten. Es war dies eine sehr gelungene Veranstaltung und sehr gut besucht.

Am kommenden Donnerstag, den 25. Oktober, um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Böckhiasl die Veranstaltung der Lokalen Agenda „**Sing ma uns z´amm**“ zum zweiten Mal statt. Bei dieser Veranstaltung wird auch die Ehrenringverleihung an Herrn Franz Fellner durchgeführt und erhalten junge Gemeindeglieder für ihre Leistungen eine Auszeichnung.

Am Kirtagswochenende, den 3. u. 4. November, findet heuer wieder eine Gewerbeausstellung statt. Eröffnung der Gewerbeausstellung ist am Samstag den 03.11.2007, um 14.00 Uhr. Hiezu sind alle Gemeinderäte herzlichst eingeladen.

Am 06.11.2007, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Böckhiasl ein Treffen der Gemeinden Eberschwang und Neukirchen im Zuge der Lokalen Agenda statt. Es wird Rückblick gehalten und werden mögliche Zukunftsperspektiven angedacht. Hiezu sind alle Mitwirkenden der Lokalen Agenda und Gemeinderäte eingeladen.

Der Beginn des Regionalen Verkehrskonzeptes, wurde aus terminlichen Gründen auf 25.03.2008 verschoben.

Die Bürgerfragestunde soll bei der nächsten Gemeinderatssitzung als Tagesordnungspunkt 1 aufgenommen werden.

Der Tagesordnungspunkt 17 wird von der Tagesordnung abgesetzt, da das Ehepaar Hemetsberger bereits eine andere Wohnung hat.

15. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2 in der Ortschaft Wimm, Grst.Nr. 131/1, Änderung Nr. 2.25, Schaffung eines Wohngebietes

Amtsbericht von GR. Muss.

Die Ehegatten Erwin u. Anita Hemetsberger in Wimm haben einen Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes (Schaffung eines Wohngebietes) betreffend Grundstück 131/1, KG Neukirchen/V. in der Ortschaft Höllersberg beantragt.

In der Gemeinderatssitzung am 03.07.2007 wurde der Grundsatzbeschluss über die beantragte Fläche, - Flächenwidmungsplan – Änderung Nr. 2.25 – Schaffung eines Wohngebietes gefasst.

Mit Schreiben vom 02.08.2007 wurde das Änderungsverfahren mit der Verständigung der betroffenen Dienststellen, Behörden und Grundanrainern eingeleitet. Diese wurden von der geplanten Änderung in Kenntnis gesetzt und Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb der gesetzlichen Frist von 8 Wochen gegeben. Diesbezüglich sind keine negativen Stellungnahmen eingelangt.

Ich stelle daher den Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2 in der Ortschaft Höllersberg, Änderung Nr. 2.25 – Schaffung eines Wohngebietes gemäß vorliegendem Änderungsplan und ersuche den Gemeinderat meinem Antrag die Zustimmung zu erteilen.

Bgm. Zeilinger lässt über den von GR. Muss gestellten Antrag abstimmen und wird diesem einstimmig die Zustimmung erteilt.

16. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ort“, Änderung Nr. 19; in der Ortschaft Welsern, Teilung des Grundstückes 426/1 in 426/1 u. 426/5 und Schaffung von Baufluchtlinien auf Grst. 426/5 – Grundsatzbeschluss

Amtsbericht von GR. Muss.

In der Gemeinderatssitzung am 03.07.2007 wurde die beantragte Umwidmung des Grundstückes 426/1 der Ehegatten Ernst u. Hildegard Pichler in der Ortschaft Welsern von Grünland in Wohngebiet beschlossen. Diese Umwidmung wurde dem Amt der O.Ö. Landesregierung zur Bewilligung vorgelegt und mit Bescheid vom 12.07.2007 genehmigt.

Dieses Grundstück befindet sich im rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 2 „Ort“. Durch die beantragte Teilung des Grundstückes in 2 Grundstücke durch die Grundbesitzer, ist eine Bebauungsplanänderung erforderlich. Vom Ortsplaner wurde ein Entwurf über die Bebauung der neugebildeten Grundstücke erstellt und es wurde dieser den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Ich stelle den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 in der Ortschaft Welsern, Änderung Nr. 2.19 auf Grund des vorliegenden Entwurfes und ersuche den Gemeinderat meinem Antrag die Zustimmung zu erteilen.

Bgm. Zeilinger lässt über den von GR. Muss gestellten Antrag abstimmen und wird diesem einstimmig die Zustimmung erteilt.

17. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Hauptschulwohnung an Fam. Hemetsberger Rafael u. Nadine

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

18. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der Parzelle 138/4, KG Neukirchen, an Hummer Manfred

Amtsbericht von Bgm. Zeilinger.

Herr Manfred Hummer hat das Grundstück 138/5, KG. Neukirchen erworben und ein Wohnhaus errichtet. Nach Fertigstellung des Rohbaues wurde festgestellt, dass das geplante Wohnhaus nicht plangemäß situiert wurde. Vom Geometer wurde festgestellt, dass die Grundgrenze zum Grundstück 138/4 um ca. 2.0 m (an der weitesten Stelle) überbaut wurde. Herr Hummer hat erklärt, dass diese Umsituierung nicht absichtlich geschehen ist, sondern dies durch einen Vermessungsfehler des Bauführers entstanden ist. Der Bauführer hat diesen Irrtum auch eingestanden. Da sich das Grundstück 138/4 noch im Besitz der Gemeinde befindet, hat Herr Hummer ersucht, die Grundgrenze um das erforderliche Ausmaß zu verschieben. Nach Auskunft der Landesregierung, Baurechtsabteilung war eine Bebauungsplanänderung möglich. Die weitere Konsequenz wäre der Abbruch gewesen.

Damit diese Maßnahme nicht zur Geltung kommt, wurde die Grundgrenze neu festgestellt und vermessen und der Bebauungsplan geändert.

Die Vermessungskosten und die Kosten für die Änderung des Bebauungsplanes wurden von Herrn Hummer getragen.

In der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2004 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat stimmt der Bebauungsplanänderung der Parzellen 138/4 und 138/5 unter folgenden Auflagen zu:

- o sämtliche Kosten sind vom Verursacher, Herrn Hummer zu tragen
- o die jetzt zur Parzelle 138/5 dazugemessene Fläche (124 m²) wird zum doppelten Grundpreis verkauft
- o wenn innerhalb eines Jahres die Parzelle 138/4 nicht verkauft wird, muss diese von Herrn Hummer zum jetzigen Grundpreis erworben werden

Da die Parzelle bis jetzt noch nicht verkauft werden konnte hat es weitere Gespräche zwischen Bgm. Ramp und der Familie Hummer gegeben. Von beiden Seiten könnte man sich folgende Vorgehensweise vorstellen:

Herr Hummer kauft die Parzelle 138/4 mit der ursprünglichen Größe im Ausmaß von 861 m² zu einem Quadratmeterpreis von € 29,50. Herr Hummer möchte in 3 Jahresraten bezahlen. Er würde heuer noch € 12.000,-- bezahlen und den Rest in 2 gleichen Jahresraten 2008 und 2009. Die Vertragskosten sind von Herrn Hummer zu tragen. Auch sind die Aufschließungsbeiträge von Herrn Hummer zu bezahlen.

Diese Vorgehensweise wurde im Gemeindevorstand besprochen und hat sich dieser dafür ausgesprochen den Antrag dahingehend im Gemeinderat einzubringen.

Ich stelle den Antrag, Herrn Hummer Manfred, wh. in Höllersberg 25, die Parzelle 138/4, KG Neukirchen, im ursprünglichen Ausmaß von 861 m² zu einem Preis von € 29,50 pro Quadratmeter zu verkaufen. Der Kaufpreis kann in 3 Teilzahlungen bezahlt werden, wobei die erste Teilzahlung in Höhe von € 12.000,-- noch heuer zu bezahlen ist. Die zwei weiteren Teilzahlungen sind je zur Hälfte in den Jahren 2008 und 2009 bis Mitte des jeweiligen Jahres zu bezahlen. Weiters sind auch die Vertragskosten von Herrn Hummer zu tragen.

Bgm. Zeilinger lässt über den von ihm gestellten Antrag abstimmen und wird diesem einstimmig die Zustimmung erteilt.

19. Zur Kenntnisnahme des Prüfberichtes der Prüfungsausschusssitzung vom 24.09.2007

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR. Stallinger Johann, verliest das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 24.09.2007. Es wurden die Einnahmen des Grundverkaufes in der Siedlung Höllersberg den Aufschließungskosten der Gemeinde gegenübergestellt.

Bgm. Zeilinger lässt über die Kenntnisnahme des Prüfberichtes der Prüfungsausschusssitzung vom 24.09.2007 abstimmen und wird diese einstimmig zur Kenntnis genommen.

20. Beratung und Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages 2007

Bgm. Zeilinger teilt mit, dass der Nachtragsvoranschlag den Fraktionsobleuten zeitgerecht zugestellt wurde und er bittet um Wortmeldungen.

Vizebgm. Huemer: Der Nachtragsvoranschlag wurde in der Fraktion besprochen. Es wurde dabei aufgezeigt, dass es beim Kanalbau eine wesentliche Überschreitung der Kosten gegeben hat. Diese resultieren einerseits aus den schlechten Bodenverhältnissen in Jochling

und andererseits, dass das Pumpwerk in der Neuen Welt aus dem Privatgrundstück wieder entfernt werden musste und nochmals auf öffentlichem Gut errichtet werden musste. Diese Vorgehensweise konnte ihm nie erklärt werden bzw. gesagt werden wo der Fehler lag und aus diesem Grund wird er dem Nachtragsvoranschlag nicht zustimmen.

Bgm. Zeilinger lässt über den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2007 abstimmen.

Abstimmung:

18 JA-Stimmen: ÖVP-Fraktion, GRÜNE-Fraktion, FPÖ-Fraktion

7 Enthaltungen: SPÖ-Fraktion

21. Allfälliges

GV. Fuchsberger gratuliert dem neu gewählten Bürgermeister und Vizebürgermeister zu ihrem Amt. Da der Tagesordnungspunkt 17 abgesetzt wurde, sollte man überlegen wie eine raschere Wohnungsvergabe durchgeführt werden könnte. Es soll sich der Gemeindevorstand in nächster Zeit darüber Gedanken machen wie man zu einer raschen Entscheidung kommen kann. Er könnte sich vorstellen, dass der Wohnungsausschuss über die Vergabe einer Wohnung berät, dem Bürgermeister eine Reihung vorlegt und dieser die Wohnung dann vergibt.

GV. Ottinger: Die Praxis zeigt, dass eine schnelle Entscheidung wichtig ist. Es sollen Richtlinien ausgearbeitet werden wie eine Wohnungsvergabe zu erfolgen hat.

GR. Hemetsberger ist auch der Meinung, dass eine Wohnungsvergabe rascher erfolgen muss.

GR. Humer gratuliert dem neuen Bürgermeister und Vizebürgermeister zu seinem Amt. Er hat aber vermisst, dass sich der werbende Bürgermeister bei seiner Fraktion vorgestellt hat.

GR. Wagner: Der Gemeinderat muss die Vorgehensweise bei einer Wohnungsvergabe beschließen.

Vizebgm. Huemer: In der Gemeindeordnung gibt es einen Passus, dass der Wohnungsausschuss vom Gemeinderat mit der Wohnungsvergabe beauftragt werden kann.

Bgm. Zeilinger: Könnte sich der Gemeinderat vorstellen, dass dieses Mal der Wohnungsausschuss eine Reihung vornimmt und der Bürgermeister die Wohnungen vergibt.

GR. Stöckl ist der Meinung, dass die Wohnungsvergabe im Gemeindevorstand beschlossen werden sollte.

GR. Schneeweiß: Es soll der Gemeindevorstand kurzfristig eine Sitzung durchführen bei der die Wohnungsvergabe beschlossen werden soll. Diese Wohnungsvergabe soll dann in der nächsten Gemeinderatssitzung richtigerweise von diesem nochmals beschlossen werden.

GR. Stallinger kann sich vorstellen, dass der Wohnungsausschuss eine Reihung vornimmt, dieses Mal der Gemeindevorstand die Wohnungsvergabe beschließt und im Nachhinein der Gemeinderat richtigerweise die Wohnungsvergabe beschließt.

Vizebgm. Huemer gratuliert dem neu gewählten Bürgermeister und Vizebürgermeister zu ihren Ämtern und hofft auf gute Zusammenarbeit. Er bedankt sich bei denjenigen die ihn gewählt haben.

GR. Hemetsberger fragt, wie weit es Verträge bezüglich dem Reitwegenetz gibt.

Al. Leitner teilt mit, dass mit den Grundbesitzern Gespräche geführt wurden und man eine mündliche Zusage hatte. Definitiv haben zuletzt aber nur 2 Grundbesitzer den Pachtvertrag unterschrieben.

GR. Baumann fragt, was in den Gründen vor Neudorf ausgesteckt wurde.

Bgm. Zeilinger: Vom Büro Brunner wurde die mögliche Trassierung der Umfahrung Neudorf ausgesteckt.

GR. Humer fragt, warum das Straßenstück des Güterweges Pichl auf Neukirchner Gemeindegebiet nicht mitasphaltiert wurde, da Puchkirchen ihre Seite hergerichtet hat.

GR. Schneeweiß: Die Gemeinde Neukirchen hat das Straßenstück auf Neukirchner Gemeindegebiet vor Jahren saniert, daher konnte man jetzt nicht schon wieder eine Sanierung durchführen. Weiters gibt es eine Reihung der zu sanierenden Straßen der Gemeinde.

Bgm. Zeilinger dankt für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Er wird versuchen die Arbeiten positiv weiter zu führen und ein gutes Klima im Gemeinderat zu erhalten.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Bürgermeister
(Zeilinger Franz)

Gemeinderat
(Fuchsberger Walter)

2. Vizebürgermeister
(Huemer Friedrich)

Gemeinderat
(Reiter-Kofler Franz)

Gemeinderat
(DI. Ottinger Wilfried)

Schriftführer
(Leitner Karl)

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung.

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 11.09.2007 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:
(Bgm. Zeilinger Franz)